

Nachbarschaft Welt - Projektwoche

Thema: Atlasarbeit wiederholen, Familienwege reflektieren und sichtbar machen
Überleitung in den Abschnitt ‚Mein Land‘ durch Filmanalyse

Zeitlicher Umfang: ca. 120 Minuten + 50-60 Minuten Überleitung mit Länderfilmanalyse

Ziel der Einheit: In dieser Einheit machen sich die Schüler_innen die Familienwege ihrer eigenen Familien (nicht die der Kinder aus dem Projekt!) bewusst und lernen die Familienwege ihrer Mitschüler_innen kennen. Dadurch wird die Vielfalt der Familienwege innerhalb des Klassenzimmers sichtbar gemacht. Durch Anknüpfung an ihre eigenen Familienwege wird die Vernetzung der Welt für die Kinder begreifbar.
Sie lernen und üben, aus einem Film über ein Kinderleben in einem anderen Land gezielt Informationen zu entnehmen. Damit beginnt der Lernprozess über die Projektländer.

Phase	Zeit	Ziel	Inhalt/Methode	Materialien
Vorbereiten der Hausaufgabe (in der UE zuvor erteilen!)	10-15 Min	UE vorstellen, offene Fragen klären	<ul style="list-style-type: none"> - Elternbrief und Fragen gemeinsam lesen - Ggf. auftretende Fragen klären 	M2_AB1
Achtsam sein	5 Min	Achtsamkeit üben	Klopfen, spüren, stehen Mit geschlossenen Augen achtsam für Menschen im Raum sein	
Sprache lernen und anwenden	2 Min	Begrüßung Ländersprachen lernen	Begrüßungen vorsprechen und nachsprechen Begrüßung in einer der Ländersprachen (Modeling durch Lehrer_in, Wiederholung durch Schüler_innen)	laminierte Begrüßungen

Inhaltlicher Einstieg	15 Min	Begrüßungsspiel zur Aktivierung	<ul style="list-style-type: none"> - Variante des Spiels „Ich packe meinen Koffer“: Statt Gegenstände einzupacken werden reihum unterschiedliche Reiseorte angesteuert, die in den Familienwegen der Kinder vorkommen (Doppelnennungen erlaubt, Erläuterungen erwünscht) - Beispiel: Kind 1: „Ich packe meinen Koffer und reise nach Berlin, wo ich geboren bin“, Kind 2: „Ich packe meinen Koffer und reise nach Berlin, wo Hanna geboren ist und dann nach Ghana, wo meine Großeltern leben.“ usw. 	M2_AB1
Wiederholung Atlasarbeit	30 Min	Anknüpfung an Vorwissen	<p>Überleitung: Damit wir die Orte, die in euren Familienwegen eine Rolle spielen alle auf einer Karte verorten können, müssen wir noch mal kurz wiederholen, wie man einen Ort auf einer Karte im Atlas findet. Damit starten wir jetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorwissen aktivieren: Einen Ort gemeinsam suchen („Wie finde ich Hamburg im Atlas?“) und ggf. Fachbegriffe wie Register, Karte und Planquadrat wiederholen - Schüler_innen bearbeiten M3_AB 2 in EA oder PA - Sicherung: Vergleich der Ergebnisse - Didaktische Reserve: Schnelle Schüler_innen notieren weitere Orte an der Tafel, die von den Mitschüler_innen im Atlas gesucht werden können 	M2_AB2 Tafel Atlanten
Anwendung	20 Min	Visualisierung der individuellen Familienwege	<p>Die Schüler_innen suchen die Orte, die in ihren individuellen Familienwegen eine Rolle spielen oder gespielt haben im Atlas und übertragen sie in die entsprechende Stumme Karte, beachten dabei die farbliche Kodierung auf dem AB (Hinweis: Kinder, deren Familienwege innerhalb Europas verlaufen, wählen dafür die Stumme Karte Europa).</p> <p>Didaktische Reserve: Schnelle Schüler_innen unterstützen die anderen beim Suchen der Orte und können bereits die Geburtsorte ihrer Eltern und Großeltern mit den entsprechenden farbigen Stecknadeln auf der großen Karte markieren</p>	M2_AB3 Stumme Karten große Weltkarte an der Pinnwand farbige Stecknadeln mit dickem Kopf (rot, gelb, blau, grün)
Austausch	25-35	Visualisierung aller	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler_innen berichten mündlich, in welchen Orten (ggf. Ergänzung um Länder und Kontinente) sie bereits gelebt haben. 	große Weltkarte an der Pinnwand

und Sicherung (und didaktische Reserve)	Min	Familienwege (ggf. Bewegung zur Reaktivierung)	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler_innen markieren <u>nacheinander</u> Geburtsorte ihrer Eltern und Großeltern mit den entsprechenden farbigen Stecknadeln auf der großen Karte markieren und verbalisieren ihr Handeln für die Klasse <p>Hinweis: Wie lang diese Phase tatsächlich dauert, hängt sehr von den individuellen Familienwegen ab. Es ist wichtig, sich dafür ausreichend Zeit zu nehmen. Ggf. Phase unterbrechen und als didaktische Reserve ein Bewegungsspiel einschieben, um Aufmerksamkeit der Schüler_innen nicht überzustrapazieren: Lehrer_in trifft Aussagen und Schüler_innen, auf die das zutrifft, stehen schnell auf (Bsp.: <i>Wer hat schon einmal in einer anderen Stadt als Hamburg gelebt? Wessen Eltern sind nicht in Deutschland geboren?...</i>)</p>	farbige Stecknadeln mit dickem Kopf (rot, gelb, blau, grün)
Bündelung der Ergebnisse	10 Min	Eindrücke sammeln und verbalisieren	<ul style="list-style-type: none"> - gemeinsamer Blick auf die Weltkarte - Erkenntnisse über die Familienwege verbalisieren (mögliche Impulse: Was fällt auf, wenn wir die Karte betrachten? Was überrascht euch? Was habt ihr heute Neues über die Familienwege eurer Mitschüler_innen erfahren?) - Lehrer_in fasst die Ergebnisse am Ende der Stunde zusammen - 	große Weltkarte mit Stecknadeln
Sprache lernen und anwenden	5 Min	Verabschiedung Ländersprachen lernen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Verabschiedung erfolgt in der gleichen Ländersprache wie die Begrüßung 	laminierte Verabschiedungen
Forschen	50 Min	Länder durch Filme kennenlernen	<p>Brasilien Film aus Sendung mit der Maus Fragen besprechen Film anschauen und Fragen beantworten https://www.wdrmaus.de/filme/sachgeschichten/brasilien_spezial.php5</p> <p>Bewertungsraster besprechen und Schwierigkeiten klären</p>	<p>M2_AB5 Brasilien M2_AB6 Brasilien geheftet für alle</p> <p>eventuell I-Pads mit Kopfhörer</p>
	5Min	Hausaufgabe: (eigene Recherche)	<p>Wenn der erste Text zum eigenen Land und AB5 Brasilien noch nicht abgegeben ist, zu Hause fertig stellen und AB5+AB6 innerhalb von drei Tagen einreichen.</p>	